

Das Phasenmodell der Eskalation

1 Fülle die Lücken.

Das Phasenmodell der Eskalation wurde 1980 von entworfen, um zu analysieren. Das Modell besteht aus Stufen mit drei Hauptphasen: , und .



2 Ordne den Stufen die jeweils passende Erklärung zu.

	☐	Die Konfliktparteien versuchen, den Gegner aktiv zu schwächen.
Verhärtung 1	☐	Die Konfliktparteien hören auf, verbal zu kommunizieren und versuchen sich durch Taten durchzusetzen.
Debatten, Polemik 2	☐	Die Konfliktbeteiligten verlieren den Überblick über den eigentlichen Konflikt und fokussieren sich stattdessen auf persönliche Angriffe und Racheaktionen.
Taten statt Worte 3	☐	In dieser Phase drohen die Konfliktparteien mit Konsequenzen oder Vergeltungsmaßnahmen, um sich durch Macht und Kontrolle durchzusetzen.
Koalitionen 4	☐	Die Beteiligten beginnen, ihre Standpunkte lautstark zu verteidigen und den jeweils anderen zu kritisieren.
Gesichtsverlust 5	☐	Ab jetzt geht es nicht mehr um die Sache an sich, sondern ums Gewinnen. Es werden Gleichgesinnte gesucht.
Drohstrategie 6	☐	Man nimmt die eigene Vernichtung in Kauf, um den anderen zu besiegen.
Begrenzte Vernichtungsschläge 7	☐	Das eigene Gesicht soll um jeden Preis gewahrt werden, man möchte keine Schwäche mehr zeigen.
Zersplitterung 8	☐	Zwei (oder mehrere) Menschen sind unterschiedlicher Meinung und beharren auf ihren Standpunkten.
Gemeinsam in den Abgrund 9		

3 a) Markiere in der folgenden Geschichte die einzelnen Eskalationsstufen und schreibe sie an den Rand.

Endlich war es soweit: Der Schulausflug in den nahegelegenen Wald stand bevor, und die Klasse 10b war voller Vorfreude. Die Sonne schien, die Vögel zwitscherten, und die Schülerinnen und Schüler waren bereit für einen Tag voller Abenteuer. Frau Müller erlaubte es
5 der Klasse, sich frei im Wald zu bewegen. Um 14 Uhr sollten sie jedoch alle wieder pünktlich am Treffpunkt erscheinen. Max, Alex, Marie und Laura waren tief in den Wald hineingegangen.

Nun war es schon 13 Uhr und es war höchste Zeit, sich auf den Rückweg zu machen. Max war überzeugt, dass der kürzere, aber steinige
10 Weg der beste sei, um rechtzeitig zum Treffpunkt zurückzukehren. Alex war da anderer Meinung. Er plädierte für den längeren, aber leichteren Weg. Schnell entwickelte sich zwischen den beiden eine hitzige Debatte, bei der sie lautstark ihre Standpunkte verteidigten. Als die Diskussion keine Einigung brachte, entschied Max, dass sie seinen
15 Weg gehen würden, ungeachtet der Meinungen der anderen.

Wutentbrannt lief er los und forderte Marie und Laura auf, ihm zu folgen. Sie zögerten erst, gingen ihm dann jedoch hinterher. Alex fühlte sich gedemütigt und weigerte sich standhaft, Max zu folgen. Er konnte vor Marie und Laura jetzt nicht klein begeben, sonst würde er in
20 deren Augen mit Sicherheit für immer als Schwächling dastehen. Also schrie er Max hinterher, dass er Frau Müller erzählen würde, dass er Laura und Marie absichtlich in Gefahr gebracht hätte und sie gezwungen hätte, den steinigen Weg zu laufen.

Max, wütend über die Drohung, lachte ihn nun vor Marie und Laura
25 lautstark aus und rief ihnen gut hörbar zu, dass Alex schon immer ein kleiner Streber gewesen und in Frau Müller verknallt wäre. Alex war nun völlig außer sich. Wie konnte er jemals mit diesem Typen befreundet gewesen sein? Ihm war nun alles egal, insbesondere die Freundschaft. Während Max, Laura und Marie schon fast um die Ecke verschwunden waren, brüllte er ihm noch das größte Geheimnis hinterher,
30 das Max ihm damals im Vertrauen erzählt hatte: "Ich bin also in Frau Müller verknallt, ja? Erzähl doch mal Laura, dass du auf sie stehst, seit du 10 Jahre alt bist!"

b) Überlegt zu zweit: An welchen Stellen hätten Max und Alex die Eskalation des Streits verhindern können? Wie hätten sie stattdessen reagieren können?

c) Überlegt zu zweit: Was hätten Laura und Marie tun können, um den Streit zu deeskalieren?

Lösungsvorschläge Aufgabe 3



Aufgabe 3a)



Aufgabe 3b)



Aufgabe 3c)